

# **ZH\_STEUERREKURSGERICHT DB.2015.58 vom 16. Juli 2015**

ZH Steuerrekursgericht, 2015-07-16, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_steuerekursgericht\\_DB.2015.58](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_steuerekursgericht_DB.2015.58)

FR: ZH\_STEUERREKURSGERICHT DB.2015.58 du 16 juillet 2015

IT: ZH\_STEUERREKURSGERICHT DB.2015.58 del 16 luglio 2015

## **Regeste**

Kinderabzug für volljährigen Sohn, der am Stichtag die BMS (mit dem Ziel eines nachfolgenden Fachhochschulstudiums) besucht hat. Weil dieses Berufsziel schon vor Abschluss der vorgängig absolvierten Berufslehre zum Automatiker verfolgt worden ist, liegt kein wesentlicher Unterbruch vor, wenn der Sohn nach gescheiterter Aufnahmeprüfung an die BMS zunächst während eines Jahres Berufs- und während eines weiteren Jahres Fremdsprachenkenntnisse erworben hat.

## **Erwägungen**

### **E. 1**

DB.2010.274 + 1. ST.2010.200 vom 6. Dezember 2010 sowie 2 DB.2011.294 +

### **E. 2**

ST.2011.380 vom 24. Juli 2012 so, dass die Aufnahme eines Fachhochschulstudiums jeweils erst rund zwei Jahre nach dem Lehrabschluss ins Auge gefasst wurde. Im Entscheid 2 DB.2012.288 + 2 ST.2012.325 vom 25. Februar 2013 absolvierte eine Maturandin zunächst während 3 ½ Jahren eine Bankausbildung und begann daraufhin eine – als Berufswechsel gewürdigte – Ausbildung zur Primarlehrerin.

### **E. 4**

Bei diesem Prozessausgang sind die Gerichtskosten der Beschwerdegegnerin/dem Rekursgegner aufzuerlegen (Art. 144 Abs. 1 DBG und § 151 Abs. 1 StG).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.